ClimatePartner



Unterstützung indigener Völker beim Schutz ihrer Wälder

Waldschutz, Mataven, Kolumbien

Als größtes REDD+ Projekt in Kolumbien schützt diese Initiative 1.150.200 Hektar tropischen Regenwald und bewahrt dessen Biodiversität. Es bietet Bildung, Gesundheitsversorgung, sanitäre Einrichtungen, Ernährungssicherheit und weitere soziale Leistungen für 16.000 Indigene. Das Projekt arbeitet Hand in Hand mit den Gemeinden, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern.

Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für eine nachhaltige Veränderung hin zu nachhaltigen Wirtschaftsmethoden und Naturschutz. Das Projekt trägt zum Schutz der indigenen Territorien bei indem es eine selbstbestimmte Verwaltung durch die Gemeinden, ein besseres Monitoring der Gebiete sowie stärkere Kommunikations- und Transportsysteme fördert. Außerdem hilft es, die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln für sechs verschiedene ethnische Gruppen zu verbessern.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Waldschutz?

Wälder zählen zu den wichtigsten CO_2-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen.

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben und dass der Schutz des Waldes einen höheren Wert erfährt als seine Abholzung. Projektbeteiligte schützen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Gebiet vor negativen Einflüssen. Dazu schaffen die Projekte alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote. Je nach Projektregion speichern Wälder unterschiedlich viel CO_2 pro Hektar. Besonders viel Kohlenstoff ist in der Vegetation und dem Boden von tropischen Sumpfwäldern, Primärregenwäldern oder Mangroven gespeichert.

www.climatepartner.com/1402



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 2 · Kein Hunger
Sicherstellung von Lebensmittelsicherheit für 3.600 Familien.

SDG 4 · Hochwertige Bildung
Verbesserung des Bildungszugangs und der Lernbedingungen für Kinder.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit
Mehr Beteiligung an Entscheidungen und Empowerment von 7.600 indigenen Frauen.

SDG 10 · Weniger Ungleichheiten
Förderung eines inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums für 265 indigene Gemeinschaften.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz
Das Projekt spart in etwa 3.622.350 Tonnen CO_2-Emissionen pro Jahr.

SDG 15 · Leben an Land
Schutz der Biodiversität der Orinoco-Amazonas-Übergangszone; u.a. 249 Vogel-, 198 Schmetterlings-, 33 Mistkäfer-, 121 Pflanzenarten.









Projektstandard
Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie
Waldschutz

Region
Mataven, Kolumbien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
3.622.352 t CO_2e

Validiert von
Colombian Institute for Technical Standards and Certification (ICONTEC)

Verifiziert von
EPIC Sustainability Services Private Ltd

Weitere Informationen
www.climatepartner.com/1402

ClimatePartner GmbH
St.-Martin-Str. 59
81669 Munich
Germany

Phone: +49 89 1222875-10
Fax: +49 89 1222875-29
offset@climatepartner.com
www.climatepartner.com

VAT No.: DE247312129
Court Amtsgericht München, CR nr. 181521
Managing Directors: Moritz Lehmkuhl,
Tristan A. Foerster

Stand: 07.10.2022